

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Donnerstag, 17. September 2020,  
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Siegfried Tomkowiak

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Maren Struck

**Gemeindevertreter/in**

Frithjof Albrecht

Taner Dogan

Jana Ploß

Johannes Staack

Torge Struck

Meike Albrecht

Hans-Heinrich Struck

b) nicht stimmberechtigt:

**bürgerliche(s) Mitglied(er)**

Kirsten Staben

Brigitte Fritz

**Protokollführerin**

Marina Christen

**Mitglieder der Verwaltung**

**Amtsvorsteher**

Eggert Voss

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Torsten Eickstädt

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreter/in**

Jutta Krambeck

Klemens Roth

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Sachstandsbericht über die aktuellen Entwicklungen der Neuausrichtung der Windenergie im Gemeindegebiet
8. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2020 GV3-13/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Winterdienstvertrages 2020-2024 GV3-14/2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Standortsuche eines neuen Bekanntmachungskastens für die Gemeinde
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **Nicht öffentlicher Teil**

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **Öffentlicher Teil**

16. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Siegfried Tomkowiak eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 3. September 2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2020**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 11. Juni 2020 wurde der Gemeindevertretung am 6. Juli 2020 zur Kenntnis gegeben.

Bürgermeister Tomkowiak berichtet, dass ein Änderungsantrag gestellt wurde zu TOP 5, der form- und fristgerecht (bis 23. Juli 2020) eingegangen ist. Er verliert den entsprechenden Passus mit der beantragten Ergänzung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 11. Juni 2020 mit der Ergänzung „**Die Banketten im öffentlichen Verkehrsbereich werden „zum Teil“ gemäht („Schulbusstrecke“)**“ zu TOP 5.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Als verkehrsregelnde Maßnahme wurde die Anordnung des eingeschränkten Halteverbotes in der Dorfstraße durchgeführt. Die notwendigen Schilder und Spiegel sind montiert worden,

die Kurve ist gut einsehbar. Von den Anwohnern gibt es bereits positive Rückmeldungen hinsichtlich des Verkehrslärms.

Der Ministerpräsident Daniel Günther hat dem Schulverband im Amt Eiderkanal einen Fördermittelbescheid anlässlich eines Besuches in der Gemeinde Schacht-Audorf in Höhe von 3 Mio. EUR überreicht.

Die Pflasterung der Zwischenräume der Containeranlage wurde in Eigenleistung durchgeführt, dadurch wurden Kosten von rd. 3.000,00 EUR eingespart. Bürgermeister Tomkowiak dankt der Freiwilligen Feuerwehr und Herrn Henry Kühl für ihre Mitarbeit.

Herr Rüter und Herr Thode haben anhand einer entsprechenden Auflistung die Mehreinnahmen im Haushalt 2020 mit einer Summe von 36.000,00 EUR beziffert.

Aufgrund einer Nachtragsentschädigungsvereinbarung erhält die Gemeinde von der TENNET noch eine Geldzuwendung.

### **TOP 5.:            Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende des **Bau- und Wegeausschusses**, Herr Johannes Staack, berichtet folgendes:

- Die Bankettenpflege ist noch nicht abgeschlossen. Es müssen noch Bäume auf Totholz gesichtet werden. In der Straße „Am See“ sind z. B. totholzträchtige Eichen vorhanden. Die durchzuführenden Arbeiten sollen vor dem Winter ausgeführt werden.
- Ortsauswärts in Richtung Ohe sind Bäume abgängig. Hier ist jedoch die Eigentumsfrage noch ungeklärt. Die Verwaltung wird dieses prüfen.
- Der Termin mit der TENNET hinsichtlich der Sichtung der entstandenen Straßenschäden, die durch die durchgeführten Arbeiten verursacht wurden, musste verschoben werden, da nicht alle Teilnehmer informiert werden konnten.
- Für die Einzäunung der Regenrückhaltebecken am See würde der Maschinenring Mittelholstein lediglich das Personal zur Verfügung stellen. In der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses soll darüber entschieden werden, in welcher Form die Einzäunung durchzuführen ist.
- Hinsichtlich der Baulückenbebauung Am See wurden Gespräche mit den Anliegern geführt, wie die Entwässerung des Oberflächenwassers erfolgen kann.
- Die Leitung zum Sandfang an der alten Meierei ist defekt, diese muss ersetzt werden.

Bürgermeister Tomkowiak dankt Herrn Staack für seine Ausführungen.

Die Vorsitzende des **Kultur-, Sport- und Umweltausschusses**, Frau Jana Ploß, berichtet folgendes:

- In der Sitzung des Ausschusses am 11. August 2020 wurde als neues bürgerliches Mitglied Frau Brigitte Fritz verpflichtet.
- Die Kinder- und Jugendversammlungen stehen an.
- Der Bouleplatz konnte aufgrund von Verunkrautung nicht bespielt werden. Der gemeindliche Bauhof hat diesen inzwischen gereinigt. Frau Fritz erarbeitet zzt. neue Nutzungsregeln für den Bouleplatz. Auf dem Gelände des „Haus der Jugend“ soll noch ein Hinweisschild auf den Bouleplatz aufgestellt werden.
- Viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Das diesjährige Laternelaufen wird nicht von der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet, sondern von der Gemeinde. Geplant ist die Durchführung im Oktober. Der genaue Termin wird noch im Infoblatt veröffentlicht. Eine Weihnachtsfeier wird es in diesem Jahr nicht geben.

Bürgermeister Tomkowiak dankt Frau Ploß für ihre Ausführungen.

**TOP 6.: Einwohnerfragestunde**

**TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung**

Der Bürgermeister merkt an, dass die Tagesordnung im Vorflur bei Frau Christen ausgelegt und bekannt gemacht worden ist.

**TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen**

Es ergehen keine Wortmeldungen, nähere Informationen werden nicht gewünscht.

**TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 7.: Sachstandsbericht über die aktuellen Entwicklungen der Neuausrichtung der Windenergie im Gemeindegebiet**

Bürgermeister Tomkowiak berichtet über den derzeitigen Sachstand. Die städtebaulichen Verträge werden noch geprüft. Während der Zeit der Überarbeitung der Unterlagen wird eine Sondersitzung stattfinden, an der auch die bürgerlichen Mitglieder teilnehmen werden. Die Juristin, Frau Prof. Dr. Lepien, wird dann für Fragen zur Verfügung stehen. Es ist vorgesehen, die Sondersitzung Ende Oktober/Anfang November durchzuführen.

**TOP 8.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR**

Bürgermeister Tomkowiak übergibt das Wort an LVB Eickstädt, der aus dem Strategieworkshop der Agentur (Verwaltungsrat und Vorstand) ausführlich berichtet.

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2020**

Gemeindevertreterin Struck merkt an, dass in dem Beschlussvorschlag das Projekt Ziff. 8 Neugestaltung des Aussichtspunktes am „Neptun“ im Umfeld des Conventgartens fehlt. Bürgermeister Tomkowiak und LVB Eickstädt danken Frau Struck für den Hinweis. LVB Eickstädt erklärt, dass es sich hierbei um einen Übertragungsfehler der Verwaltung handelt, wie aus der Sachverhaltsdarstellung in der Beschlussvorlage ersichtlich ist und über das Projekt Ziff. 8 mit abgestimmt wird. Abschließend erklärt LVB Eickstädt die Vorgehensweise zur Bewilligung der Projekte.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Schülldorf stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum

Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2020 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt	Beantragte Förderung gesamt (€)	Zahlung in 2020	Zahlung 2021/2022
1 Verbundantrag Mobilitätsstationen: Drei Pilotstandorte im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg <b>Teil Antrag A: Gemeinde Alt Duvenstedt</b>	<b>41.504,00 €</b>	<b>41.504,00 €</b>	-/-
<b>Teil Antrag B: Gemeinde Borgstedt</b>	<b>33.921,00 €</b>	<b>33.921,00 €</b>	-/-
<b>Teil Antrag C: Stadt Rendsburg</b>	<b>45.368,00 €</b>	<b>45.368,00 €</b>	-/-
2 Errichtung einer Kindergärtnerei in der Gemeinde Borgstedt <b>Antragssteller: Gemeinde Borgstedt</b>	<b>74.053,00 €</b>	<b>74.053,00 €</b>	-/-
3 Aktivitätsfläche „jung und alt“ Errichtung einer generationsübergreifenden multifunktionalen Freizeitsportfläche in der Stadt Büdelsdorf <b>Antragsteller: Stadt Büdelsdorf</b>	<b>118.800,00 €</b>	<b>118.800,00 €</b>	-/-
4 Eiderstadion Büdelsdorf – Sanierung der Laufbahn und Versetzung der Dreisprungbalken <b>Antragsteller: Stadt Büdelsdorf</b>	<b>27.600,00 €</b>	<b>27.600,00 €</b>	-/-
5 Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes (EGB) – Planungsleistungen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke <b>Antragsteller: Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH</b>	<b>300.000,00 €</b>	<b>300.000,00 €</b>	-/-
Antragsteller, Förderprojekt	Beantragte Förderung gesamt (€)	Zahlung in 2020	Zahlung 2021/2022
6 Sanierungsgebiet „Altstadt Rendsburg“ – Erneuerung des Altstädter Marktes <b>Antragsteller: Stadt Rendsburg</b>	<b>300.000,00 €</b>	-/-	<b>150.000,00 € jeweils 2021 u. 2022</b>
7 Stadttheater Rendsburg – Sanierung der Trink- und Löschwasserversorgung <b>Antragsteller: Stadt Rendsburg</b>	<b>300.000,00 €</b>	<b>62.150,00 €</b>	<b>207.600,00 € in 2021, 30.250,00 € in 2022</b>
8 Neugestaltung des Aussichtspunktes am „Neptun“ im Umfeld des Conventgartens <b>Antragsteller: Stadt Rendsburg</b>	<b>236.500,00 €</b>	-/-	<b>78.000,00 € in 2021 u. 158.500,00 € in 2022</b>
9 Aufbau und Entwicklung des Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg <b>Antragsteller: VHS Rendsburger Ring e. V.</b>	<b>300.000,00 €</b>	<b>270.000,00 €</b>	<b>30.000,00 € in 2021</b>

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Winterdienstvertrages 2020-2024**

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung den folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Firma Baasch aus Bovenau mit der Durchführung des Winterdienstes auf der Schulbusstrecke zu einem Gesamtpreis in Höhe von 35.700,00 EUR brutto für die Jahre 2020-2024 (15.10.2020 bis 01.05.2024) für alle beteiligten Gemeinden (Bovenau, Haßmoor, Ostenfeld/R., Rade und Schülldorf) sowie für den Winterdienst innerhalb der Gemeinde Schülldorf mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 8.389,50 EUR brutto ebenfalls für die Jahre 2020-2024 (15.10.2020 bis 01.05.2024) gemäß Angebot vom 12.07.2020 zu beauftragen. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Standortsuche eines neuen Bekanntmachungskastens für die Gemeinde**

Der Bekanntmachungskasten am Buswartehäuschen wird nicht so frequentiert, daher wird ein neuer Standort gesucht. Es wurde entschieden, am Ortsdreieck am Wappenstein 2 Bekanntmachungskästen aufzustellen; jeweils einen für das Kinder- und Jugendforum und einen für die Gemeinde. An der Bushaltestelle sollte die vorhandene Plakatwand instand gesetzt werden. Die Anschaffung der Bekanntmachungskästen inkl. Ständerwerk und Befestigung wird nach Auskunft des Bürgermeisters Kosten in Höhe von ca. 500,00 EUR verursachen.

In diesem Zusammenhang schlägt Gemeindevertreterin Albrecht vor, auch für den Ortsteil Ohe einen 2. Bekanntmachungskasten anzuschaffen. Bürgermeister Tomkowiak schlägt einen Ortstermin zur Besichtigung vor. Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Gemeinde zwei und für das Kinder- und Jugendforum einen Bekanntmachungskasten anzuschaffen und am Wappenstein in Schülldorf und an einem noch festzulegenden Standort in Ohe aufzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen den Auftrag mit einer Endsumme von max. 1.000,00 EUR umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung**

LVB Eickstädt berichtet, dass sich das Amt Eiderkanal in Bezug auf den Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs mit insgesamt rd. 100 Gemeinden, die keine zentralörtliche Funktion haben, gemeinschaftlich anwaltlich vertreten lässt, da sich im Zuge der Reform des kommunalen Finanzausgleichs abzeichnet, dass die nicht zentralörtlichen Gemeinden Schleswig-Holsteins damit rechnen müssen, dass ihnen finanzielle Kürzungen zu Gunsten von Landkreisen, kreisfreien Städten und zentralörtlichen Gemeinden zugemutet werden.

Das Amt Eiderkanal hat sich daher der Initiative des Amtes Schlei-Ostsee angeschlossen. Die Stellungnahme wurde von Rechtsanwalt Prof. Dr. Dombert aus Potsdam erarbeitet. Die Kosten hierfür betragen für die Gemeinde Schülldorf ca. 286,00 EUR.

Amtsvorsteher Voss verliest den Grundsatzbeschluss, den der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 15. September 2020 gefasst hat:

*Es wird beschlossen, zur langfristigen Sicherstellung der Funktionalität eine Konzentration der Amtsverwaltung an einem neuen geeigneten Standort **zu prüfen** (Grundsatzbeschluss).*

Sollte der Gemeindevertretung Grundstücke bekannt sein, wo das Vorhaben realisiert werden könnte, bittet der Amtsvorsteher um entsprechende Information. Vorstellbar wäre ein Standort in dem Dreieck der Gemeinden Schacht-Audorf, Osterrönfeld und Schülldorf. Amtsvorsteher Voss und LVB Eickstädt berichten sehr ausführlich über die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Amtsvorsteher Voss sagt zu, regelmäßig über den Sachstand zu berichten.

## **TOP 13.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Gemeindevertreterin Albrecht fragt nach, ob es eine Einschätzung der finanziellen Situation der Gemeinde hinsichtlich der Corona Pandemie gibt.

Die Brücke in Ohe ist von dem Grasbewuchs durch den Gemeindegärtner befreit worden, obwohl der Zuständigkeitsbereich für die Brücke der Straßenmeisterei obliegt. Im Aufgabenbereich der Gemeinde liegt die Auffahrrampe.

Gemeindevertreter Hans-Heinrich Struck merkt an, dass auch andere Brücken Grasbewuchs aufweisen.

Gemeindevertreter Torge Struck berichtet, dass die Brücke über die Linnbek in Richtung des Lohnunternehmens Ulrich Berg verunkrautet ist. Bürgermeister Tomkowiak bittet Herrn Struck, ihm Bildmaterial zur Verfügung zu stellen.

Gemeindevertreter Torge Struck erkundigt sich nach dem Halteverbot vom alten Schulgebäude bis zum Haus der Jugend. Gemeindevertreter Staack führt aus, dass dadurch der Gefahrenpunkt beseitigt worden ist.

Bürgermeister Tomkowiak schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:09 Uhr und eröffnet anschließend den nicht öffentlichen Teil.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Bürgermeister Tomkowiak die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind.

**TOP 16.:      Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister Siegfried Tomkowiak bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

*gez. Tomkowiak*

Siegfried Tomkowiak  
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 17.11.2020

*gez. Christen*

Frau Christen  
(Protokollführung)